

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 46 (1973)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Personalien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

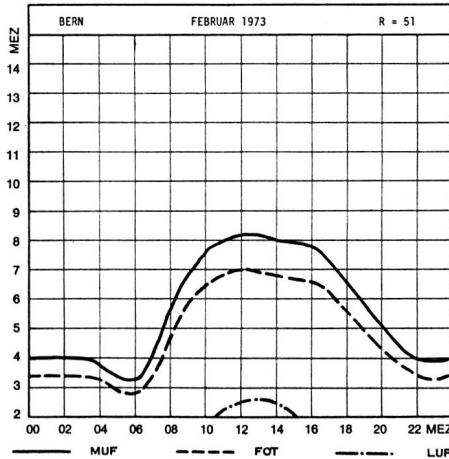
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Frequenz-Prognose



### Hinweise für die Benützung der Frequenz-Prognosen

- Die obigen Frequenz-Prognosen wurden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences and Aeronomy (Central Radio Propagation Laboratory)» auf einer elektronischen Datenverarbeitungsmaschine erstellt.
- Anstelle der bisherigen 30 % und 90 % Streuungsangaben werden die Medianwerte (50 %) angegeben; auch wird die Nomenklatur des CCIR verwendet.
- Die Angaben sind wie folgt definiert:

R  
prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenflecken-Relativzahl

MUF  
(«Maximum Usable Frequency») Medianwert der Standard-MUF nach CCIR

FOT  
(«Frequency Optimum de Travail») günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF; entspricht demjenigen Wert der MUF, welcher im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird.

LUF  
(«Lowest Useful Frequency») Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1  $\mu$ V/m.  
Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.

- Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.  
Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Abteilung für Uebermittlungstruppen

## Personalien

Gemäss Verfügung des EMD vom 18. Dezember 1972 sind im Offizierskorps folgende Offiziere der Uebermittlungstruppen befördert worden:

Zum Obersten:

Crettol Germain, La Tour-de-Peilz  
Stricker Walter, Riedholz  
Lütolf Hans, Meggen

Zum Oberstleutnant:

Willi Jean-Jacques, Stuckishaus  
Racine Claude, Zürich  
Heusser Eugen, Grüt bei Wetzikon  
Schumacher Eduard, Dornach  
Germanier Raymond, Genf

Zum Major:

Schneiter Theo, Hünibach  
Knell Bernhard, Thalwil  
Pellaton Philippe, Bern  
Moser Roland, Dällikon  
Gfeller Max, Bern  
Wyss Leonhard, Baden  
Nufer Heinz, Ostermundigen  
Schäfer Rinus, Unterentfelden  
Utzinger Diethelm, Zürich  
Hofer Max, Ittigen  
Valmaggia François, Sierre  
Christener Werner, Bern  
Peter Alfred, Seuzach  
Chassot José, Freiburg

Zum Hauptmann:

Rothlin Werner, Wohlen  
Oehler Reinhard, Zürich  
Schärli Josef, Bern  
Horber Josef, Zürich  
Markwalder Walter, Würenlos  
Balmer Peter, Aarburg  
Brun Hans, Buochs  
Keel Martin, Dübendorf  
Berger Hanspeter, Herisau  
Galley Eric, Yverdon  
Anderegg Ralph, Egnach  
Bernath Peter, Wallisellen  
Bryner Urs, Pratteln  
Maggetti Marcello, Bülach  
Wyder René, Schleinikon  
Gonet Paul, Meyrin  
Wälle Kurt, Glattbrugg  
Glatz Peter, St. Gallen  
Krucker Albert, Zürich  
Vögtli Kurt, Worblaufen  
Nobel Moritz, St. Gallen  
Basler Hans, Olten  
Altherr Gottfried, Adliswil  
Künzi Peter, Stuckishaus  
Schnider Lorenz, St. Gallen  
Huber Alfred, Haldenstein  
Maurer Hansruedi, Münsingen  
Sauter Marcel, Biel  
Graf Armin, Chur  
Probst Hansruedi, Bern

## Vorträge «Krieg im Aether»

Kolloquium an der ETH  
von Oberstdivisionär E. Honegger

### Programm für das Wintersemester 1972/73

Physikgebäude, Auditorium 22C  
Gloriastrasse 35, Zürich

Beginn der Vorträge: jeweils 17.15 Uhr

### Mittwoch, den 7. Februar 1973

Dr. Hans Sohst, Diplom-Physiker  
Leiter der Abteilung Elektromechanische  
Entwicklung Litton Technische Werke,  
Freiburg i. Br.

### Systemkonzeption und Technologie moderner Trägheitsnavigationsanlagen

Inhalt:

Der Vortrag gibt einen Ueberblick über den technischen Stand der Trägheitsnavigation in der militärischen Luftfahrt.

Nach einer kurzen Einleitung über physikalisch-technische Grundlagen und systemtechnische Aspekte werden Schwerpunkte der Technologie moderner Trägheitsnavigationsanlagen behandelt.

Hierbei werden insbesondere Themen aus dem Bereich hochgenauer Trägheitssensoren (Kreisel und Beschleunigungsmesser) und der technische Stand hinsichtlich Funktionsgenauigkeit und Zuverlässigkeit von Trägheitsnavigationsanlagen unter Berücksichtigung militärischer Bedürfnisse berücksichtigt.

Anschliessend wird ein Ausblick auf erkennbare Entwicklungstendenzen gegeben.

### Mittwoch, den 21. Februar 1973

Professor Dr. K. P. Meyer  
Vorsteher des Institutes für Angewandte  
Physik an der Universität Bern

### Anwendungen des Lasers

Inhalt:

- Kurze Zusammenfassung
  - der Physik der Laserstrahler
  - des Aufbaues und der Funktion der Laser
  - der Unterschiede gegenüber konventionellen Lichtquellen
- Revue der wichtigsten Daten der heute verfügbaren Laser
- Derzeitige Anwendungen wie Laser Radar, «Tracking», Materialbearbeitung, Laserplasmen und andere
- Zukünftige Möglichkeiten der gepulsten und kontinuierlichen Hochleistungslaser in der Kernfusion und bei anderen Anwendungen